

Fehntjer Tief: Artenschutz nach dem 'Sankt-Florians-Prinzip' wird nicht funktionieren

Moormerländer Grüne sehen Resolution des Gemeinderats kritisch

In der Sitzung des Gemeinderats am 9. Juli haben sich CDU und SPD in einer „Protest“-Resolution zur Zukunft der Flusslandschaft Fehntjer Tief geäußert. Die spürbare naturschutzfachliche Aufwertung des ökologisch wertvollen Gebiets wird darin von beiden Parteien pauschal infrage gestellt. Eine solche plakative Vereinfachung eines komplexen Sachverhalts, der über die Gemeindegrenzen hinweg Bedeutung hat, ist aus Sicht der Moormerländer Grünen unzulässig.

„Beim Artenschutz steht die Uhr auf fünf vor zwölf“, erklären Christiane Hilbert und Manfred Grave für den Ortsvorstand der Grünen. „Über die rigorose Vorab-Festlegung von CDU und SPD, dem Ausbau des Naturschutzgebietes keine Chance zu geben, kann man sich in der heutigen Zeit nur wundern“, so Hilbert. »Effektiver Artenschutz wird nach dem Sankt-Florians-Prinzip im Sinne von 'sollen das mal die anderen machen' nicht funktionieren«, ist sich der Moormerländer Parteivorstand sicher.

Rainer Kottke, Kreistagsabgeordneter der Moormerländer Grünen, ergänzt: »Die letzten Informationen aus den Kreisverwaltungen Leer und Aurich deuten in die Richtung, dass eine überwiegend einvernehmliche Unterschutzstellung des Gebietes möglich sein wird. Die Vertreter der Landkreise sind mit den betroffenen Landwirten im Gespräch. Die Alles-oder-nichts-Resolution des Gemeinderats ist bei der Findung von Kompromissen nicht hilfreich.«

Eine Mehrheit der Deutschen erwartet einen Kurswechsel in der Landwirtschaft. Die Menschen wünschen sich Produktionsweisen, die Artenschutz und Tierwohl stärker berücksichtigen, als dies heute üblich ist. Am Beispiel Fehntjer Tief kann man erkennen, dass der Umbau der Landwirtschaft schmerzhaft und nicht zum Nulltarif zu haben ist: „Sind die bislang vereinbarten Zahlungen zur Kompensation von Ertragseinbußen auf Naturschutzflächen nicht auskömmlich, muss eine Erhöhung dieser Vergütung erfolgen“, so Grave abschließend.